Wenn Senioren Zirkus machen...

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **85 (1991)**

Heft 20

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

85. Jahrgang Nr. 20, 15. Oktober 1991

GZ in Kontakt
Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz

Offizielles Organ des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes (SGSV)
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen (SVG)

Zirkusgeburtstag und Schlossfest

Wenn Senioren Zirkus machen...

(RK) ... können Sie sich das vorstellen? Nein? Dann sind Sie sicher nicht dabeigewesen am Schlossfest in Turbenthal am Sonntag, 22. September. Schade, es war nämlich wirklich sehenswert!

Nicht nur die Sonne strahlte spätsommerlich oder frühherbstlich warm vom blauen Himmel, auch die Gesichter der Artisten strahlten. In einem Zirkus auftreten, das hatten sie noch nie gmacht, das war für sie etwas absolut Neues.

Dass die Stiftung Schloss Turbenthal alle zwei Jahre, jeweils im Herbst, ein «Schlossfest» veranstaltet, ist bekannt und schon zur Tradition geworden. Nun, diesmal stand das Fest ganz unter dem Motto «Zirkus» – einmal etwas anderes, Neues, Ungewöhnliches.

In einem richtigen Zirkus...

Zirkus zum Anfassen und Mitspielen

Der Circolino Pipistrello ist ein Mitspielzirkus, er erarbeitet jeweils während einer Woche ein Programm mit Kindern, Erwachsenen, mit Behinderten und mit Schülern. Zum Stichwort «Behinderte» und «Schüler»: man erinnere sich, vor rund fünf Jahren stand der Circolino Pipistrello auf dem Areal der Gehörlosenschule Wollishofen, anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums von Direktor Ringli gab es eine grosse Aufführung. Aha... zu dieser Zeit war Walter Gamper, jetzt Heimleiter im Schloss Turbenthal, noch in Wollishofen tätig...

...dürfen Clowns natürlich nicht fehlen!

Mit von der Partie waren auch Schüler der Heilpädagogischen Sonderschule Turbenthal unter der Schulleiterin Barbara Hertig. Insgesamt 69 Personen, vom Kind bis zum über 90jährigen Pensionär, machten mit. Selbst ein Jongleur im Rollstuhl – wo gibt es das sonst? Oder ein gehörloses Orchester? Das Zelt war denn auch bis auf den letzten Platz besetzt. Normalerweise haben darin etwa 500 Personen Platz, aber heute sitzen dichtgedrängt etwa 750 Leute auf den Bänken. Was gibt es Schöneres für Zirkusartisten als ein so zahlreiches Publikum und ein tosender Applaus? Man sah es ihnen an, dass sie voll Begeisterung und Eifer bei der Sache waren und ihr Bestes gaben.

Attraktionen für gross und klein

Aber auch sonst war im und ums Heim allerlei los. Für Verpflegung war bestens gesorgt: Fleischwaren vom Grill, inklusive Wespen (wenn man sich entschloss, draussen an der warmen Mittagssonne zu essen), Getränke, Kaffee und eine Vielfalt von Kuchen. Der Bazar war ganz im Stil «Zirkus» gehalten, es gab herzige gestrickte Clowns in verschiedenen Grössen und Zirkustiere, Wandbilder – daneben gab es aber auch das traditionelle Angebot wie etwa schön gebastelte Karten und vieles mehr. Draussen konnte man sich im Jonglieren und Tellerwerfen versuchen. Kein Problem, wenn wieder mal ein Teller in Brüche ging. Vermutlich hat sich das Heim gerade neues Geschirr angeschafft und muss nun das alte loswerden? Kinder hatten ihren Spass beim Verkleiden, beim Ballonvelo, Eselreiten, Seiltanzen und vor allem beim Fallgatter. Hauptanziehungspunkt, gleich beim Ankommen, war jedoch der Schminkstand. Welches Kind lässt sich schon nicht gerne schminken? Auch mancher Erwachsene liess sich gerne ein paar bunte Farbtupfer auf Stirn und Wange verpassen.

Geburtstags-Vorstellung

Und was ist mit dem eingangs erwähnten Zirkusgeburtstag? – Dieser Tage konnte der Circolino Pipistrello sein 10jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Anlass gab es am Freitag- und Samstagabend eine Variété-Vorstellung, diesmal von den «richtigen» Zirkusleuten gespielt.

Tollkühle Akrobaten am Trapez

Alles in allem war es ein für Besucher wie Pensionäre unvergesslicher Nachmittag. Man darf gespannt sein, was sich die Heimleitung fürs nächste Schlossfest einfallen lässt...!

Heute

- Tag der Gehörlosen 3
- Wieder ein neues Leseheft 4
- Motorfahrer in der Urschweiz 5
- Vermischtes 8